

Intensive Arbeit an Station

INVESTITION Bautätigkeiten am Krankenhaus Wittmund gehen zügig voran



Die Umbau- und Erweiterungsarbeiten am Krankenhaus gehen zügig weiter. Derzeit wird der zweite Teil der neuen Intensivstation hergerichtet.

BILD: MANFRED HOCHMANN

Bislang sind rund neun Millionen Euro investiert worden. Die Planungen für die nächsten Schritte laufen bereits.

WITTMUND/MH – Die Umbau- und Erweiterungsarbeiten am und im Krankenhaus Wittmund gehen zügig voran. Derzeit wird die Intensivstation modernisiert. Dieser vierte Bauabschnitt soll nach Angaben von Klinik-Geschäftsführer Ralf Benninghoff im Juli/August fertig sein.

Das Krankenhaus bekommt eine „runderneuerte“ und auch vergrößerte Intensivstation, in der acht Betten untergebracht sind. Ihr angegliedert wird überdies eine sogenannte IMC-Abteilung mit vier Betten. Das Kürzel steht für Intermediate Care. Auf dieser Station werden Patienten versorgt, die keiner intensivmedizinischen Behandlung bedürfen, aber intensiv pflegerisch betreut und mit ihren Vitalfunktionen überwacht werden müssen.

Zeitgleich wird derzeit an der Zentralen Notaufnahme im unteren Flurbereich ge-

arbeitet. Die Notaufnahme mit dem Empfangstresen wird größer und moderner, damit es künftig keine längeren Wartezeiten für Patienten mehr gibt. Auch die Wartezimmer werden auf diesem Flur ausgebaut.

Zudem sind die Brandschutzanlagen im Krankenhaus veraltet und müssen großräumig erneuert werden. Das alles geschieht im laufenden Betrieb der Klinik, die nach Angaben von Benninghoff sehr gut ausgelastet ist. „Wir arbeiten uns Schritt für Schritt vor – alle ziehen an einem Strang, nur so geht es“, so der Klinik-Geschäftsführer.

Parallel dazu führt Benninghoff derzeit intensive Gespräche für die nächste Umbauphase, unter anderem mit dem Sozialministerium in Hannover, das einen Zuschuss signalisiert hat. Im kommenden Jahr soll der zweite große Bauabschnitt in Angriff genommen werden. Vorgesehen ist, den kompletten Eingangsbereich des Krankenhauses „auf links“ zu drehen: Dieser Bereich mit weiteren Parkplätzen wird dann im hinteren Bereich mit Anschluss an die Bundesstraße 210 liegen.